

# Protokoll der Stadtgespräche am 23.04.09 der Projektgruppe Innenstadt/Einzelhandel

Frau Surek eröffnet die Versammlung um 18.50 Uhr.

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde angenommen.

## Sauberkeit

Inzwischen sind 20.000 Flyer fertig gestellt worden. Diese werden in den Remagener Nachrichten nach dem Frühlingsfest verteilt, um dieser Kampagne mehr Gewicht zu geben. Die Kreisverwaltung, die auf dem Flyer auch als Ansprechpartner genannt wird, war sehr positiv davon angetan.

Ebenso erhalten alle Hundebesitzer mit einem Anschreiben der Stadt diesen Flyer.

Herr Thehos stellt die verschiedenen Themenplakate vor:

- Graffiti
- Hundekot
- Kaugummi
- allg. Abfall
- Zigarettenkippen

Die Plakate können jederzeit gegen neue Motive ausgetauscht werden. Sie sollen z.B. auch an den Laternen aufgehängt und zusätzlich in den Ortteilen von Remagen verteilt werden. Auch die Müllbehälter sollen mit entsprechenden Aufklebern versehen werden.

Es ist geplant, an mehreren Stellen in der Stadt (evtl. auch in Geschäften) kostenlos Hundekottüten bereitzulegen.

Zur Überwachung dieser Sauberkeitsthematik hat die Stadt geplant, 2 halbe Stellen neu zu besetzen. Dies muss allerdings erst noch politisch beraten werden, so dass erst im nächsten Jahr mit einer evtl. Einstellung gerechnet werden kann. Bis dahin werden wegen Personalmangel eher nur sporadische Kontrollen durchgeführt.

Für die Gastronomen hat die Stadt Informationen über Standaschenbecher für den Außenbereich eingeholt. Darüber wird dann beim nächsten Wirtestammtisch gesprochen.

Zwecks Aufräumaktion, die im Sommer geplant ist, will sich Herr Bergmann kümmern.

Manche Standorte der Mülleimer sollen überdacht werden. Auch sollen die Markthändler nochmals darauf hingewiesen werden, dass sie ihren Abfall nicht in die öffentliche Abfallbehälter entsorgen sollen, sondern sie dazu verpflichtet sind, diesen mitzunehmen.

Herr Heuser bemerkte, dass es besonders bei privaten Grundstücken von Seiten der Stadt schwierig ist, für entsprechende Sauberkeit zu sorgen. In der Regel kommen zwar die Eigentümer der Pflicht nach, schwierig ist es nur bei den Eigentümern, die nicht in Remagen wohnen.

Auf die Aktion mit den grünen und roten Karten will man erst einmal verzichten. Die „Fähnchen-Aktion“ soll aber durchgeführt werden, d.h. jede Hundehinterlassenschaft soll z.B. zur Krönung dann mit einem Fähnchen versehen werden.

Pünktlich zum Frühlingsfest soll die Bepflanzung der Laternen abgeschlossen sein. Der Verschönerungsverein wird nach der Anbringung der Körbe die Bepflanzung der Kübel übernehmen. Es werden aber noch freiwillige Helfer gesucht.

Die Finanzierung erfolgt zur einen Hälfte über die Stadt und zur anderen Hälfte von den Einzelhändlern bzw. den Paten. Insgesamt wurden 40 Körbe angeschafft, davon sind nun 20 fest vergeben.

Damit man die Blumen gut von unten begießen kann, werden sie nur so hoch aufgehängt, dass dies gut möglich ist und darüber noch die Infoschilder von z.B. den „Remagen mag ich – Gutscheinen“ aufgehängt werden können.

Ebenso soll noch rechtzeitig ein Presse- und Fototermin mit Frau Plewa ausgemacht werden.

Da die alte Beleuchtung wegen Wasserschadens defekt ist, soll der Marktbrunnen nun mit 2 oder 3 neuen Lampen angestrahlt werden. Pro Lampe fallen Kosten von ca. € 400- 450,00 an. Darüber muss aber noch politisch abgestimmt werden. Da eine Beleuchtung erst im Herbst aktuell wird, soll die Abstimmung erst später erfolgen. Auch kam die Überlegung, die Marktplatzbäume mit einer Leuchtschlange zu versehen. Auch darüber muss noch beraten werden. Dies soll aber nur gemacht werden, wenn die Beleuchtung des Brunnens nicht funktioniert.

### **Genießer-Frühling**

Dieses Mal machen 20 Gastronomen mit. Die Aktion läuft vom 30.05. – 14.06.09. Am 5.06.09 um ca. 11.30 Uhr soll wieder das Showkochen mit Carsten Dorhs stattfinden. Auch soll es wieder ein Probierstand geben, wobei der Preis der Probierhäppchen mehr als € 1,00 kosten sollte.

Im Herbst findet dann wieder die Häppchenwoche statt. Die Einzel- und Markthändler sollen animiert werden evtl. mit eigenen Aktionen mitzumachen.

Es wurde überlegt, während des Showkochens die Markthändler durch eine kurze Vorstellung mit einzubeziehen.

### **Rheinpromenade**

Es geht nun wieder zügiger voran. Es ist geplant, dass bis zum Frühlingsfest der Gastronomiebereich zwischen Pintgasse und Ackermannsgasse fertig ist. Auch an der Außenfassade der Gebäude wurde und wird in Zukunft gearbeitet, so dass sich ein besseres Erscheinungsbild ergibt. Zum Frühlingsfest sollen die 2. Eisdiele und ein Teilbereich des Brauhauses geöffnet werden. Die leer stehende kleine Gewerbefläche zwischen den 2 Eisdiele soll mit Plakaten, die auf die Innenstadt hinweisen, versehen werden. Nach dem Frühlingsfest wird der Bereich zwischen Ackermannsgasse und Hotel Anker fertig gestellt. Am 14.05.09 ist nochmals eine Ortsbegehung geplant, so dass bis zum 19.05.09 die Promenade fertig gestellt sein soll.

Auf die Frage, ob bei Hochwasser der Kiesel nicht weggeschwemmt wird, wurde uns versichert, dass das nicht passieren würde, da die Fläche eher „versiegelt“ wird.

Anschließend ging Herr Lepping noch kurz auf die Resultate der Projektgruppe Gastronomie/ Tourismus ein:

Es wurden verschiedene regionale/überregionale Wandertouren ausgearbeitet, die in einem Flyer für Touristen vorgestellt werden.

Im Alten Jugendheim wird ein Gedächtnisraum für Carraciola eingerichtet. Dort sollen Dokumente und Filme präsentiert werden. Auch ist an eine Berichterstattung im Fernsehen ist gedacht.

Ob an der Rheinpromenade ein Bouleplatz angelegt wird, muss noch überlegt werden, da dieser vielleicht bei anderen Aktionen stören würde.

Ein 4. Immobilienstammtisch wird im Herbst stattfinden. Dort soll das generationenübergreifende Wohnen oder die Integration von Studenten besprochen werden.

Frau Surek beendet die Versammlung um 20.15,

der nächste Termin für die Projektgruppe ist der 01.07.09 wieder um 18.45 Uhr im Alten Jugendheim.

Das Protokoll wurde von Klaus Klute geführt.  
Remagen, den 24.04.09